

kleine Legate ausgesetzt und Diego die Errichtung einer Kapelle auf der Insel Hispaniola anempfohlen, in welcher tägliche Messen für das Heil seiner Seele und seiner Eltern und Gattin u. s. w. gelesen werden sollten.

Nachdem er auf diese Weise seine Angelegenheiten geordnet, wandten seine Gedanken sich nach oben; er empfing mit tiefer Andacht das heilige Abendmahl und starb am 21. Mai 1506, am Himmelfahrtsfeste, mit den Worten: „In manus tuas, Domine, commendo spiritum meum,“ d. h.: „In deine Hände, Herr, befehle ich meinen Geist“.

Sein Leichnam wurde zuerst in dem Karthäuserkloster Santa Maria de las Cuevas beigesetzt, wo Ferdinand dem Entdecker ein Denkmal setzen ließ mit der bekannten Inschrift:

A Castilla y á Leon
Nuevo Mundo dió Colón.
Für Castilien und Leon
Fand eine neue Welt Colón.

Im Jahre 1536 in den Dom von San Domingo übertragen, ruhen Columbus' Gebeine seit dem 19. Januar 1796 in der Cathedrale Havanas, wohin sie die Spanier nach Abtretung der Insel Haiti mit sich nahmen.

Nach des Admirals Tode trat Don Diego Colon als Erbe der Gerechtfame seines Vaters auf, hatte es aber hauptsächlich der vornehmen Verschwägerung durch eine Heirat mit Doña Maria de Toledo, der Nichte des Don Fabrique, Herzogs von Alba, zu danken, das er schon vor der Entscheidung des Prozesses als Statthalter der Antillen wieder eingesetzt wurde. In Begleitung seines Bruders Fernando, der später das geistliche Kleid nahm und mit Hinterlassung einer Bibliothek von 12000 Bänden am 12. Juli 1539 in Sevilla starb, hielt er am 9. Juli 1509 seinen Einzug in San Domingo. Die Mißhelligkeiten mit der Krone dauerten fort, und von 1515 bis 1520 verweilte der zweite Admiral in Spanien, um seine Verleumder zu widerlegen und die Entscheidung seines Prozesses zu beschleunigen. Bei seiner zweiten Anwesenheit in Spanien wurde er am 23. Februar 1526 vom Tode ereilt.

Mit dem Tode seines Onkels Don Diego II. erlosch 1576 die legitime männliche Linie des Entdeckers; und während für die gesamte Ländermasse der „Neuen Welt“ bald allgemein der Name „Amerika“ gebräuchlich wurde, verpflanzte sich der Name Columbus nur auf den nachmaligen Föderativstaat: Columbia, Venezuela, Neu-Granada und Ecuador.